

Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags

Englische Übersetzung: European Ethnology: Cultural Analyses of Everyday Life

Stand: Juli 2024

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 14.06.2019, 26. Stück, Nummer 197

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 24.06.2024, 33. Stück, Nummer 215

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Im Rahmen des Erweiterungscurriculums Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags an der Universität Wien erwerben Studierende, die nicht Europäische Ethnologie studieren, Kompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Europäischen Ethnologie. Studierende gewinnen Einblick in fachspezifische Diskurse über Kultur, Raum und Gesellschaft.

Die Studierenden lernen theoretische und begriffliche Analyseinstrumente wie Geschlecht, Generation, Ethnizität, Milieu, Schicht etc. exemplarisch auf Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie anzuwenden.

Studierende entwickeln Kompetenzen für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Europäischen Ethnologie. Das Erweiterungscurriculum qualifiziert für die Rezeption fachspezifischer Debatten und einen transdisziplinären Dialog.

Das Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags richtet sich besonders an Studierende sozial- und kulturwissenschaftlicher Studien.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht Europäische Ethnologie betreiben, gewählt werden.

§ 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Erweiterungscurriculum setzt sich aus den Modulen „Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie“, „Kulturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse“, sowie dem Modul „Kulturtheorien“ zusammen. In diesen Modulen werden fachspezifische Debatten und Rezeptionen kulturwissenschaftlicher Diskurse vermittelt.

PM 1	Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden verstehen anhand ausgewählter Felder die Perspektive der Europäischen Ethnologie und kennen Beispiele, wie dieses Fach in transdisziplinäre Diskurse eingebunden ist.	

Modulstruktur	VO Spezielle Felder, 5 ECTS, 2 SSt. (npi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (5 ECTS)

PM 2	Kulturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden verstehen soziale Positionen in ihrem kulturellen, ökonomischen und politischen Kontext als Konstrukt und als Gegenstand und Ausdruck von Aushandlung und Konflikt.	
Modulstruktur	VU zur Kulturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	

PM 3	Kulturtheorien (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden sind informiert über ausgewählte Kulturtheorien und deren Rezeption im Fach Europäische Ethnologie.	
Modulstruktur	VU zu Kulturtheorien, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

Vorlesung (VO):

Vorlesungen dienen der Wissensvermittlung durch Vortrag mit interaktiven Elementen in einer Verknüpfung von Präsenz- und Selbststudium. Die Wissensvermittlung erfolgt durch Vortrag der Lehrenden und die Prüfungen finden in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich durchgeführt werden kann.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Vorlesung mit Übung (VU):

Der Verbund aus Vorlesungen und Übungen besteht aus Vorlesungs- und Übungsteilen. Er dient der Wissensvermittlung durch Lektüre und Vortrag der Lehrenden mit interaktiven Elementen. Hier erworbenes Wissen wird in schriftlichen und mündlichen Aufgaben geübt und angewendet. Als Leistungsnachweis sind mehrere Teilleistungen zu erbringen, die schriftlich und mündlich zu absolvieren sind.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

VU: 60 Teilnehmende

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2019 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 24. Juni 2024, Nr. 215, Stück 33, treten mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 9 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2019 das Studium beginnen.

(2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erweiterungscurriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Erweiterungscurriculum Kulturanalysen des Alltags (Version 2008) (MBL. vom 23.06.2008, 34. Stück, Nr. 285) unterstellt waren, sind berechtigt, dieses bis längstens 30.11.2020 abzuschließen.

(3) Welche Lehrveranstaltungen des Erweiterungscurriculums Kulturanalysen des Alltags (Version 2008) für das neue Erweiterungscurriculum Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags verwendet werden können, legt das studienrechtlich zuständige Organ fest. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen des Erweiterungscurriculums (Version 2008) sind nach Möglichkeit für die Erfüllung des neuen Erweiterungscurriculums Europäische Ethnologie: Kulturanalysen des Alltags zu akzeptieren.

Anhang

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
Pflichtmodul: Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie	Compulsory module: Fields of Research in European Ethnology
Pflichtmodul: Kulturwissenschaftliche Gesellschaftsanalyse	Compulsory module: Analysis of Society in Cultural Studies
Pflichtmodul: Kulturtheorien	Compulsory module: Theories of Culture